

# KOLSASSER



## GEMEINDEBLATT

Ausgabe 71 · Oktober 2009 · Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

### Liebe Kolsasserinnen, liebe Kolsasser!



**Die Sommermonate sind vorbei und die ersten Herbstboten zeigen sich bereits.**

Ende September wurde das Erntedankfest gefeiert. Nach dem Gottesdienst in der Kirche wurde von der Ortsbauernschaft Kolsass auf dem Kirchplatz ein Fest organisiert. Die zahlreichen Besucher genossen das schöne Wetter, die kulinarischen Feinheiten sowie die Musik der Fiden Rettenberger.

Während des Sommers wurden im alten Friedhof das Friedhofskreuz restauriert, Steinplatten zum Kirchenseiteneingang verlegt und diverse Malerarbeiten an der Totenkapelle durchgeführt.

Saniert wurde auch der Sandspielplatz im Kindergartenbereich, außerdem wurden in der Volksschule diverse WC's erneuert.

Hinweisen möchte ich besonders auf die neuen Richtlinien für den Heizkostenzuschuss 2009/2010. Gegenüber den letzten Jahren hat sich diesbezüglich einiges geändert. Wir sind natürlich gerne bereit, bei der Antragsstellung behilflich zu sein.

Wie bekannt, sind im Herbst auch immer die diversen Sammlungen für die unterschiedlichen Müllsorten. Termine,

Hinweise und Bereitstellungszeiten bitte im Blattinneren nachlesen und beachten.

Kurze Berichte über verschiedene Veranstaltungen findet ihr ebenfalls auf den folgenden Seiten dieser Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen und eine angenehme Herbstzeit wünscht Euch

**Euer Bürgermeister**

## Sanierungsarbeiten alter Friedhof

Während der Sommermonate wurden im alten Friedhof einige Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Dies waren: Restaurierung des Friedhofkreuzes, Plattenverlegung zum Kirchenseiteneingang sowie Beschriftungsarbeiten an der Totenkapelle.



## Umbau Sandspielplatz Kindergarten

Anfang September wurde der Sandspielplatz im Kindergartenbereich neu gestaltet.

Im Zuge des Umbaus erklärte sich die Tischlerei Erler Raimund bereit, den Kindergarten zu unterstützen und diverses Sandspielmaterial für die Kinder zu kaufen. Die Tischlerei Erler wünscht den Kindern und ihren Tanten viele sonnige und kurzweilige Stunden im neu gestalteten Gartenareal.

**Die Gemeinde Kolsass dankt herzlich!**



## Erntedankfest

Am Sonntag, 27. September 2009, wurde der Erntedank-Gottesdienst gefeiert, anschließend gab es für die Besucher am Kirchplatz kulinarische Feinheiten von den Kolsasser Bäurinnen und Bauern.

Auch die Landjugend und Jungbauern trugen zum guten Gelingen des Erntedankfestes bei.



# Richtlinien für den Heizkostenzuschuss 2009/2010

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2009/2010 nach Maßgabe der folgenden Richtlinien einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

## **Antrags- bzw. Zuschussberechtigter Personenkreis**

- Pensionisten und Pensionistinnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage
- Bezieher und Bezieherinnen von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe des geltenden Ausgleichszulagenrichtsatzes
- Alleinerzieher und Alleinerzieherinnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

## **Nicht Antrags- bzw. Zuschussberechtigt sind:**

- BezieherInnen von laufenden Grundversicherungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Grundversicherung erhalten
- Bewohner und Bewohnerinnen von Alten- und Pflegeheimen

## **Für die Antragstellung gelten folgende Netto - Einkommensgrenzen**

- **733,01 €** pro Monat für allein stehende Personen
  - **1.099,02 €** pro Monat für Ehepaar und Lebensgemeinschaften
  - **100,00 €** pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Das monatliche Einkommen ist ohne

Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

- Unfallrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Kriegsofferrenten
- sonstige Einkommen (Vermietung, Verpachtung ...)
- Kinderbetreuungsgeld
- Unterhaltszahlungen/Alimente
- Waisenpensionen

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen

## **Höhe des Heizkostenzuschusses**

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig **€ 175,00 pro Haushalt**.

## **Verfahren**

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des

vorgesehenen Antragsformulars im Zeitraum vom 1. August 2009 bis 30. November 2009 bei der jeweils **zuständigen Wohnsitzgemeinde** anzuschreiben.

Die Gemeinden leiten diese Anträge nach Prüfung auf Vollständigkeit der Angaben und deren Bestätigung an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, Bereich Unterstützung hilfsbedürftiger TirolerInnen, Michael-Gaismair-Str. 1, 6020 Innsbruck, weiter.

## **Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen anzuschließen:**

- Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung - AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente)
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern)
- Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde

## **Babytreff 2009/2010**

**Es ist wieder soweit - der Babytreff startet in eine neue Runde.**

Alle Mamis können gemütlich Erfahrungen bei Kaffee und Kuchen austauschen und neue Bekanntschaften knüpfen.

**Wann?** Jeden Donnerstag  
15.30 bis ca. 17.00 Uhr

**Wo?** Spielgruppenraum Kolsass (Eingang von der Parkgarage des Gemeindezentrums aus - graue Tür zum Keller der VS)

**Mitzubringen?** Gute Laune, Kind und Kegel  
(Spielzeug ausreichend vorhanden)

# Richtlinien für die Gewährung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2009/2010 in besonderen Härtefällen

**Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2009/2010 zusätzlich zum Heizkostenzuschuss (siehe Richtlinien) einen einmaligen Zuschuss in besonderen Härtefällen.**

Für die Abwicklung der diesbezüglichen Anträge gilt folgende Richtlinie:

## **1. Definition der Härtefälle:**

Als Personen, bei welchen ein besonderer Härtefall in diesem Sinne vorliegt, gelten Einzelpersonen, Paare, AlleinerzieherInnen und Familien mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind, für welches Kinderbeihilfe bezogen wird und die für die Gewährung einer Grundsicherungsleistung im Sinne der Bestimmungen des Tiroler Grundsicherungsgesetzes grundsätzlich in Frage kommen, welche aber aufgrund der aktuellen Einkommenssituation der letzten 3 Monate vor der Antragstellung bis zu € 100,00 über den im § 5 der Tiroler Grundsicherungsverordnung, LGBl. Nr. 28/2006, in der Fassung LGBl. Nr. 96/2008, festgesetzten Richtsätzen liegen und deshalb keine Grundsicherungsleistung bekommen. Dabei sind bei der Berechnung des grundsicherungsrechtlichen Bedarfes allfällige Kostenersatzpflichten durch unterhaltspflichtige Kinder außer Ansatz zu lassen.

BezieherInnen von laufenden Grundsicherungsleistungen, in denen die Übernahme der Heizkosten inkludiert ist und BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen sind in diesem Zusammenhang nicht Anspruchs berechtigt.

**2. Höhe des Heizkostenzuschusses:**  
Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 175,00.

## **3. Verfahren:**

Um die Gewährung dieses Heizkostenzuschusses in besonderen Härtefällen ist vom 1. August 2009 bis zum 30. November 2009 bei der jeweils zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde (Sozialämter) anzusuchen.

Die Bezirksverwaltungsbehörde hat das Vorliegen der Voraussetzungen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses nach den oben beschriebenen Vorgaben zu prüfen.

Liegen die Voraussetzungen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses vor, so hat die jeweilige Bezirksverwaltungsbehörde dies der Abteilung

Soziales, Amt der Tiroler Landesregierung, Bereich Unterstützung hilfsbedürftiger Tiroler, Michael-Gaismair-Straße 1, Innsbruck, e-mail: tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at, unter Angabe der erforderlichen Daten (Vor- und Zuname des Antragstellers, Geburtsdatum, Adresse, Versicherungsnummer, Einkommensverhältnisse, Sorgepflichten, Kontoverbindung) zu melden. Die Meldungen sind nach Möglichkeit auf einer Liste gesammelt am Monatsende zu erstatten.

Die Auszahlung erfolgt nach Überprüfung hinsichtlich allfälliger Doppelantragstellungen über die Abteilung Soziales, Amt der Tiroler Landesregierung, Bereich Unterstützung hilfsbedürftiger TirolerInnen.



## **Isidor Puntaier** †

### **Die Gemeinde Kolsass trauert mit der Partnergemeinde Barbian um ihren Bürgermeister.**

Die Gemeinde Barbian trauert um ihren Ersten Bürger. Isidor Puntaier brach am Sonntag, 4. Oktober 2009, beim Kirchtag in Kollmann plötzlich zusammen und starb.

Puntaier, der seit zwei Legislaturperioden der Gemeinde Barbian als Bürgermeister vorstand, war bei der Bevölkerung sehr beliebt. Neben seiner Tätigkeit als Bürgermeister war er seit Jahren auch in der Musikkapelle von Barbian und im örtlichen Theaterverein aktiv und engagiert. Doch auch über seine Heimatgemeinde hinaus war der 51jährige bekannt und beliebt.

# Termine für Gartenabfall-, Sperrmüll-, Kartonabfuhr

Bitte halten Sie die nachstehend angeführten Abfälle zu folgenden Zeiten bereit:

## **REISIG, GARTENABFALL, usw.:** in der Woche vom 27.-30. Oktober 2009 letztmalig: in der Woche vom 16.-20. November 2009

Dieses wird von den Gemeindearbeitern bei den Häusern abgeholt.

**Wichtiger Hinweis betreffend Reisig:** Reisig bitte so vorbereiten, dass es leicht zum Aufladen ist, d. h. gebündelt herrichten. „Riesenäste“ und „halbe Bäume“ können nicht mitgenommen werden. Bei größeren Reismengen wird der Gemeindeanhänger zur Verfügung gestellt, der selbst beladen werden muss. (Meldung im Gemeindeamt notwendig).

**Gartenabfälle und Strauchschnitt am eigenen Grundstück zur Abholung bereitstellen.**

## **ALTEISEN und BLECH:** Freitag, 16. Oktober 2009

Auch dieses wird von den Gemeindearbeitern bei den Häusern abgeholt.

Hinweis: Bitte nur Alteisen! Stoffreste, Holz u. ä. vom Eisen trennen. Bei Getrieben u. ä. Öl ablassen - es wird nur Alteisen ohne Fremdstoffe mitgenommen. Alteisen bitte ab 7.00 Uhr bereitstellen.

## **HOLZTEILE wie Möbelstücke, Kisten, usw.:** Dienstag, 20. Oktober 2009

Bitte Holzteile getrennt vom übrigen Sperrmüll bereitstellen! Wird von der Firma Troppmair bei den Häusern ab 7.00 Uhr abgeholt.

## **ÜBRIGER SPERRMÜLL:** Dienstag, 20. Oktober 2009

**Ohne Elektroaltgeräte** (eigene Sammlung)

**Holzteile und übriger Sperrmüll getrennt bereitstellen**

Wird bei den Häusern abgeholt. (ab 7.00 Uhr)

## **KARTONABFUHR** jeden 1. Mittwoch/Donnerstag im Monat

Jeden ersten Mittwoch steht der Container ab Mittag am Containerplatz (Sennerei) und wird am Donnerstag Nachmittag von der Fa. Zimmermann abgeholt.

**Wichtiger Hinweis:** Für Kartonagen muss die Gemeinde **keinen Entsorgungsbeitrag** bezahlen. **Wenn Sie Kartons unter das Papier mischen, zahlt die Gemeinde für jedes Kilo.** Die Gemeinde - das sind wir alle!

**Für STYROPOR können in der Gemeinde Säcke bezogen werden.**

Das abgegebene Styropor (keine Schaumgummitteile und „Fleischtassen“) wird von der Gemeinde entsorgt.

Für **ALTSCHUHE** steht am Containerplatz (Sennerei) ein Sammelcontainer, wo Sie Ihre alten Schuhe jederzeit entsorgen können.

# PROBLEMSTOFF- + ALTKLEIDERSAMMLUNG

am Freitag, 13. November 2009, von 13.30 bis 15.30 Uhr, am Containerplatz (Sennerei).  
Bitte aus Sicherheitsgründen keine Problemstoffe am Vortag abstellen!

Sicher haben sich auch bei Ihnen im Laufe der Zeit wieder Reste von Problemstoffen angesammelt, von denen besondere Gefahren ausgehen können und die daher **nicht in den Hausmüll** gehören.

In Zusammenarbeit mit der Firma Daka führt die Gemeinde Kolsass wieder eine **kostenlose Problemstoffsammlung** für alle Kolsasser Dorfbewohner durch.

## Folgende Problemstoffe können zum oben angeführten Zeitpunkt abgegeben werden:

### ALTÖLE

Motoröl, Getriebeöle, Heiz- und Mineralöle

### MEDIKAMENTE/KÖRPERPFLEGEMITTEL

Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen, Desinfektionsmittel, Einwegspritzen, Quecksilberthermometer

### PFLANZENSCHUTZMITTEL, GIFTE, HOLZSCHUTZMITTEL

Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut

### HAUSHALTSREINIGER

Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger, Entkalker, Fleckenentferner

### LÖSUNGSMITTEL

Terpentin, Waschbenzin, Spiritus, Nitroverdünnung

### FARBEN und LACKE,

Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse, Bitumen, Unterbodenschutz

### LEERGEBINDE

mit Verunreinigungen

### SÄUREN

Salzsäure, Essigsäure ...

### LAUGEN

Ammoniak, Salmiak ...

### TROCKENBATTERIEN

aus Haushaltsgeräten, Konsumbatterien (Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)

### AUTOBATTERIEN

aus Pkw, Lkw und Traktoren ...

### FOTOCHEMIKALIEN

Fixierer, Entwickler

### DRUCKGASPACKUNGEN

Spraydosen

### ÖLHALTIGER ABFALL

Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter

### TEXTILABFÄLLE

Altkleider

### SPEISEFETT/ÖLE mittels "Öli"

jeden 1. Mittwoch im Monat können Altspisefette/öle in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr am Bauhof im Kunten abgegeben werden (unter Aufsicht des Bauhofpersonals).

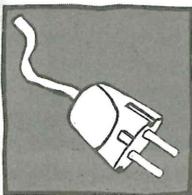
# Sammlung von Elektroaltgeräten

In Zusammenarbeit mit der ATM (Abfallwirtschaft Tirol Mitte) wird wieder eine eigene Sammlung für Elektroaltgeräte durchgeführt. Am

**Mittwoch, 21. + Donnerstag 22. Oktober 2009 von 14.00-17.30 Uhr  
sowie Freitag 23. Oktober von 9.00-11.30 Uhr**

werden am Sportgelände-Parkplatz Container aufgestellt, wo Sie kostenlos Ihren Elektro-Schrott abgeben können.

## KLEINGERÄTE



**Egal ob Leuchtstoffröhre, Wäschetrockner oder Toaster - sie alle enthalten wertvolle Rohstoffe, die nach der ordnungsgemäßen Entsorgung wieder genutzt werden können. Im Haus- oder Sperrmüll gehen sie nicht nur verloren, sondern schaden sogar unserer Umwelt.**

## ELEKTRO GROSSGERÄTE

Groß ist, laut Elektroaltgeräte-Verordnung (EAG-VO) jedes Gerät, dessen längste Seitenkante länger als 50 cm ist. Dazu zählen also Waschmaschinen, Wäschetrockner, Bügelmaschinen, Geschirrspüler, Elektroherde oder auch nur deren Ceranfelder, Heizgeräte, aber auch zum Beispiel E-Gitarren und dgl.

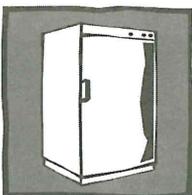
## GROSSGERÄTE



## KÜHLGERÄTE

Ganz klar, in diese Kategorie gehören alle Kühlschränke genauso wie Tiefkühltruhen, aber auch Klimageräte für den privaten Bereich. Sie alle enthalten klimarelevante Schadstoffe. Die Geräte sollen daher - zum Schutz unserer Umwelt - einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

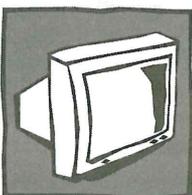
## KÜHLGERÄTE



## ELEKTRO KLEINGERÄTE

Auch die Kleinsten dürfen nicht in die Hausmülltonne und sind dafür auch viel zu schade! Und was alles in einem Mini-Diktiergerät steckt, wissen die Experten, die dann für die richtige Entsorgung und Verwertung sorgen. Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, wie: Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pfeffermühle, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte (Netz/Akku), Radios, CD-Player, Videorekorder samt Fernbedienung, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Hand-Kreissägen.

## BILDSCHIRME



Weiters sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Computerspiele (Konsole), Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

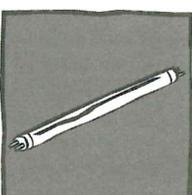
## GASENTLADUNGSLAMPEN

Klingt komplizierter, als es ist: Unter diesen Sammelbegriff fallen zum Beispiel Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Quecksilber- und Natriumdampflampen. „Normale“ Glühlampen hingegen müssen nicht getrennt gesammelt werden. Diese gehören zum Restmüll.

## BILDSCHIRMGERÄTE

Nicht sachgemäß entsorgte Bildschirmgeräte stellen eine besondere Gefahr für die Umwelt dar. Gleichzeitig können die Bestandteile dieser Gerätekategorie aber besonders gut wieder verwertet werden. Dazu gehören TV-Geräte, Computerbildschirme und Laptops, aber auch beispielsweise Monitore von Überwachungssystemen.

## GASENTLADUNGSLAMPEN



## WICHTIGER HINWEIS:

Da wir die eigene Sammlung für E-Schrott durchführen, werden die o. g. Geräte beim Sperrmüll nicht mitgenommen.

# 3. LIMEX-Midi-Harmonikawettbewerb am 6.9.2009 im Gemeindesaal Kolsass

Nach regionalen Vorausscheidungen nahmen insgesamt 18 Finalisten aus Österreich, Deutschland und den Niederlanden an dem von der Firma Limex Music veranstalteten Harmonikawettbewerb teil.

Die zahlreichen Besucher wurden von Conférencier Reini Kaiser durch das abwechslungsreiche und anspruchsvolle Programm geführt.

Alle Teilnehmer mussten mit einer bereitgestellten Midi-Harmonika - genannt „MIDISCHE“ (abgeleitet aus den Worten Midi + Steirische) spielen. Der Klang dieser diatonischen Harmonika wird digital erzeugt und ermöglicht das Spielen mit verschiedensten Klängen in einem Stück (z.B. Steirische Harmonika mit Gitarre und Bariton).

Den Hauptpreis, eine digitale Harmonika von LIMEX im Wert von € 4.000,-, erspielte sich der zweifache Weltmeister auf der Steirischen Harmonika Michael Rettig aus Deutschland. Den zweiten Platz errang der Liebling des Publikums, Kevin v/d Eijnden aus den Niederlanden vor Lukas Höckel aus Deutschland.



von links: Klaus Dzida (Limex Kolsass), Markus Röhrer (4.), Markus Höckel (3.), Kevin v/d Eijnden (2.), Michael Rettig (1.) und Ewald Ziegerhofer (Limex Wien).

## Spiel mit den Stars“

Bereits am Vorabend lud Organisator Klaus Dzida (Limex Music) zu einem „Harmonikaabend“ unter dem Motto „Spiel mit den Stars“ ins Hotel Rettenberg. Bekannte Harmonikaspieler wie Loui Herinx aus den Niederlanden,

der dreifache Weltmeister Denis Novato aus Slowenien oder Harmonikaexperte Hubert Klausner aus dem Zillertal musizierten gemeinsam mit jungen Talenten. Gäste aus Deutschland, Schweiz, Italien, den Niederlanden und aus den USA genossen einen wohl einzigartigen Abend.



Die Juroren: Udo Schlecht/Deutschland, Hubert Klausner/Österreich, Denis Novato/Slovenien.



Lukas Höckel auf der „MIDISCHEN“



Internationales Publikum im Gemeindesaal Kolsass.



# Der Laufclub Kolsass lädt ein zum Lauf- und Bewegungstraining für Kinder und Jugendliche!



**Aufgrund der zahlreichen Anfragen und auch der großen Teilnehmerzahl und Begeisterung beim jährlichen Kinder-/Schülerlauf haben wir uns entschlossen, ab Anfang November ein Kinder- und Jugendtraining anzubieten.**

Unter professioneller Anleitung werden Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination sowie Kraft (altersabhängig!) trainiert. Selbstverständlich steht das Spiel, der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund!

Beim INFO-Abend wird auch ein **Schnuppertraining** durchgeführt - Sportkleidung mitnehmen! Dabei werden verschiedene Trainingsinhalte vorgestellt und im Anschluss gibt's die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 17. Oktober bei Matthias Spruck - 0664/2738695, bei Günther Arnold - 0650/3735899 oder mit mail an [laufklub.kolsass@gmx.at](mailto:laufklub.kolsass@gmx.at)

(Name, Alter und Telefonnummer bekanntgeben!).

**Wir freuen uns auf deine/eure Teilnahme!**

Peter Tautscher, Sektionsleiter  
Günther Arnold, Sportreferent  
Matthias Spruck, Schriftführer

*SERVUS DIE WADL'N!*

## INFO-ABEND

**Wann?** Mittwoch, 21. Oktober 2009 um 17:00 Uhr

**Wo?** Turnhalle Kolsass (bei Volksschule!)

**Dazu laden wir alle Eltern, sowie Kinder- und Jugendlichen im Alter von 6 - 15 Jahren recht herzlich ein!**

# Wir gratulieren...



... zum 85. Geburtstag  
**Resi Mader**  
(geb. 9.8. 1924)



... den Grasausläutern zur Aufrechterhaltung des schönen Brauchtums. Die Mitglieder der Landjugend haben „ihren Geldanteil“ für einen sozialen Zweck gespendet. Herzlichen Dank!

... allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim 9. Internationalen Kolsassberg-Classic 2009 am Sonntag, 4. Oktober 2009. Bei herrlichem Wetter gab es wieder ein Radsportevent der Extraklasse. Hier einige Bildimpressionen vom gut organisierten Radrennen:

